

Ausstieg aus dem Lehrerberuf

Beitrag von „Vaila“ vom 16. Juli 2010 20:14

Ich stimme dir zu, Tiffi. Es ist erstaunlich, dass die große Mehrheit der Kollegen und Kolleginnen die Stundenerhöhungen in den letzten Jahren ohne größere Proteste hingenommen hat. Offensichtlich war da noch genügend Luft, denn sonst würden in diesem Forum nicht so viele so begeistert von ihrem Berufsalltag schreiben und sich entrüstet über einen "Dienst nach Vorschrift" äußern. Vermutlich hätte ich auch einen positiveren Standpunkt, wenn ich über Jahrzehnte nicht meine gesamte Leistungsfähigkeit in eine volle Stelle mit zwei Korrekturfächern gesteckt hätte, was ich anfangs eigentlich nicht so geplant hatte. Später habe ich mir gesagt, dass man es den Verantwortlichen nicht so leicht machen kann, indem man mit einer Stundenreduktion auf eigene Kosten kapituliert. Falsch gedacht! Ich habe doppelt bezahlt, indem ich auch noch meine Gesundheit ruiniert habe.